



Der Vorhang fällt: Am Regionaltturnfest in Messen führte Marc Ritz zum letzten Mal sportliche Regie.

DWS

## Mit 35 in den Ruhestand

Turnen Marc Ritz stand am Regionaltturnfest in Messen letztmals als technischer Leiter im Einsatz

VON DANIEL WEISSENBRUNNER

Er dreht mit dem Bike seine Runden über das weitläufige Festgelände in Messen. Ein Schwatz da, ein Funkspruch dort. Bei Marc Ritz ist alles im grünen Bereich. Bei seiner Dernière läuft alles nach Plan. Von Freitag bis Sonntag gab es keine besonderen Vorkommnisse. «Es sei den, ich müsste die gute Stimmung hervorheben», sagt Ritz sichtlich gut gelaunt. Für den 35-Jährigen war das Regionaltturnfest der letzte Ein-

Bellach statt. «Ich bin etwas amts-müde geworden», gibt Marc Ritz zu. Die zeitliche Belastung begann, an ihm zu zehren. «Irgendwann kam der Moment, wo ich Stopp sagen musste», so der Bauleiter in einem Architekturbüro in Biezwil und dreifache Familienvater. Über die Stunden und Tage, die er für sein Hobby aufgewendet hat, führte Ritz nie exakte Buchhaltung. «Es sind aber

einige Freitage zusammenkommen.» Messen war das dritte Regionaltturnfest nach Subingen (2009) und Biberist (2011) unter seiner Führung. Dazu kamen Aufgaben an mehreren Kantonaltturnfesten.

In den sportlichen Unruhestand tritt Marc Ritz freiwillig nicht. Er ist nach wie vor im Vorstand des TV Biezwil und Jugendriegeleiter. «Dem Turnen habe ich sehr viel zu

verdanken.» Nicht zuletzt lernte er bei den Leibesübungen seine Ehefrau Michèle kennen.

### Ungute Erinnerungen an Biel

Rund 3000 Turnerinnen und Turner eiferten am Wochenende um Punkte und Platzierungen. Messen war für Ritz ein würdiger Abschluss. Das Fest wird einen festen Platz in seiner persönlichen Hitliste erhalten. In negativer Erinnerung bleibt bei ihm ohnehin nur ein Ereignis haften. Der verheerende Sturm am Eidgenössischen Turnfest in Biel im vergangenen Jahr hat bei ihm traumatische Spuren hinterlassen. «Als vergangenen Donnerstag bei den Vorbereitungen auf dem Festgelände plötzlich ein Gewitter im Anzug war, kamen ungute Gefühle auf.» Es war nicht mehr als eine Drohkulisse. Für Marc Ritz schien auf seiner Abschiedstour die Sonne in vollen Zügen.

@ ausserdem zum Thema

Mehr Fotos vom Turnfest in Messen finden Sie online.

### ■ TV HUBERSDORF: NAHEZU PERFEKT

Wenn sich in der Region Solothurn die Jugendriege messen, dann fällt meist auch der Name des **Turnvereins Hubersdorf**. Entsprechend wenig überraschend holte sich die **Jugi «Hoperschte» auch den Festsieg** bei der Jugend am Regionaltturnfest (RTF) in Messen. Im Vergleich zum letzten RTF in Biberist konnten sich die Jugendlichen aus dem Leberberg noch ein-

mal steigern. Mit einer **Gesamtnote von 29,40** boten sie eine nahezu perfekte Leistung. Beim Ballwurf fehlten lediglich läppische 0,04 Punkte für die Bestnote von 10,0. Bei der im Rahmen des RTF ausgetragenen **Regionalen Meisterschaft im Vereinsturnen (RMV) ist Langendorf** in der Gymnastik das, was Hubersdorf im Vereinswettkampf: der grosse Dominator. Langen-

dorf konnte den Titel in der Kategorie A verteidigen, mit einer **ausgezeichneten Note von 9,19**. Derweil feierten die Jugendlichen des **TV Kaufleute Solothurn** im Geräteturnen einen Doppelsieg. Im Team-Aerobic gewannen die Mädchen des DTV Aeschi mit der Note von 8,97. Nachwuchssorgen hat der Regionaltturnverband Solothurn und Umgebung also definitiv keine. (MGT)

### «Irgendwann kam der Moment, wo ich Stopp sagen musste.»

Mark Ritz, Technischer Leiter

satz in seiner Funktion als technischer Leiter an einem Turnfest. Der Mittdreissiger geht quasi in Frühpension. Er übergibt den Posten seinen Nachfolgern. Künftig sollen sich zwei Personen die sportliche Verantwortung aufteilen. Das nächste Regionaltturnfest findet 2016 in

## Bieler Lauftage erstmals mit über 4000 Teilnehmern

Insgesamt 4150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten die Bieler Lauftage für die Organisatoren zum «vollen Erfolg», wie sie auf der Website der Veranstaltung bilanzieren. Darüber, dass die Veranstaltung die 4000er-Marke geknackt hat, zeigt sich OK-Präsident Jakob Etter hoch erfreut: «Damit geht für mich ein lange gehegter Traum in Erfüllung», lässt er sich auf der Website des Anlasses zitieren.

Auch in der Königsdisziplin des 100-km-Laufs konnten die Veranstalter ein erfreuliches Plus bei der Teilnehmerzahl registrieren. Mit 1360 Teilnehmerinnen und Teilnehmern standen 140 mehr am Start, als noch im vergangenen Jahr. Sie alle liessen es sich nicht nehmen, die Strecke bei perfekten Bedingungen im Mondschein zu absolvieren. «Der Hunderter geniesst heute wieder ein Image als moderner Lauf auch für junge Menschen», sagt Etter. Lange Zeit sei diese nicht der Fall gewesen.

### Zimmermann holt sich Titel

Den Schweizer-Meister-Titel im 100-km-Lauf sicherten sich Denise Zimmermann aus Mels und Michael Kaufmann aus Dürnten. Zimmermann hatte bereits 2012 triumphiert. Die 38-jährige St. Gallerin lief nach 8:30:58 Stunden im Ziel ein und distanzierte Vorjahressiegerin Gabriele Werthmüller aus Zuchwil um gut 15 Minuten. Bronze holte die letztjährige Zweite Lucilla Delpedro (Payerne).

Bei den Männern standen mit Kaufmann, Bernhard Eggenchwiler (Büsserach) und Matthias Klotz (Biel) drei Läufer auf dem SM-Podest, die zuvor noch nie den Sprung unter die ersten drei geschafft hatten. Der in Abwesenheit des letztjährigen Siegers Florian Vieux als Topfavorit angetretene David Girardet (Belfaux) lag bis nach zwei Dritteln der Distanz in den Top 3, musste dann aber entkräftet aufgeben und verpasste den dritten Triumph nach 2010 und 2012.

### Franzose stellt alle in den Schatten

Die Schweizer Topläufer standen aber im Schatten des Franzosen Michael Boch, der sich gleich ausgangs Biel alleine an die Spitze setzte und die Führung kontinuierlich ausbaute. Am Ende wies der zweifache EM-Zweite über 100 km mit der Siegerzeit von 7:20:23 Stunden einen Vorsprung von 26:05 Minuten auf Kaufmann aus.

Der 33-jährige Boch gab nach seinem Triumph gegenüber der Website des Veranstalters zu Protokoll, dass er den Bieler Hunderter bereits einmal vor 13 Jahren absolviert habe. Damals sei er mit einer Zeit von 10:27 Stunden auf dem 101. Rang gelandet. (NCH/SI)

## Wenn ich WM-Spieler wäre, wäre ich...



«... Xherdan Shaqiri. Er ist für mich ein Fussball-Mensch und identifiziert sich, glaube ich, voll und ganz mit dem, was er macht. Das gefällt mir. Ich denke, er ist selbst Fan von dem, was er tut. Ich sage mal, die Schweiz wird Weltmeister. Ich bin zwar ansonsten nicht so der typische Patriot – aber ich denke, es ist möglich, weil man es nicht erwartet ... und ich mag Dinge, die man nicht erwartet.»

Pipo Kofmehl, Leiter Kulturfabrik Kofmehl

Tipps zu den heutigen Spielen: Deutschland - Portugal 1:2; Iran - Nigeria 1:1; Ghana - USA 2:0.

## Sportservice

### Laufsport

**Biel.** 100-km-Lauf. (Schweizer 100-km-Meisterschaften). Männer: 1. Michael Boch (Fr) 7:20:23. 2. (SM-1.) Michael Kaufmann (Dürnten) 7:46:28. 3. (SM-2.) Bernhard Eggenchwiler (Büsserach) 7:48:08. 4. (SM-3.) Matthias Klotz (Biel) 7:51:15. – **Frauen:** 1. (SM-1.) Denise Zimmermann (Mels) 8:30:58. 2. (SM-2.) Gabriele Werthmüller (Zuchwil) 8:46:03. 3. (SM-3.) Lucilla Delpedro (Payerne) 9:01:17.

### Turnen

**Messen. Regionaltturnfest. Vereinstwettkampf. Aktiv. Messbar:** 1. TV STV Triengen 9.09. 2. DTV Kriegstetten 8.68. 3. STV Günsberg 8.43. 4. TV STV Winikon 8.24. 5. STV Günsberg 7.50. 6. TV Subingen 6.68. – **Schätzbar:** 1. TV/DTV Niederurnen 8.66. 2. DTV Kriegstetten 8.52. 3. DTV Wilchingen 7.40. 4. DR Hegi 7.30. – **3-teilig. Stärkeklasse 1:** 1. TV Buttikon-Schübelbach 27.99. 2. TV Subingen 27.10. 3. TV Biberist aktiv! 26.37. 4. TV / DR Lommiswil 25.96. 5. TV Lüterkofen 25.04. 6. TV Zuzwil 24.96. – **Stärkeklasse 2:** 1. TV Buchs SG 27.17. 2. TV Schnottwil 26.83. 3. TV Brittnau 26.64. 4. TV STV Triengen 26.18. 5. TV Schänis 26.15. 6. STV Affeltrangen 25.10. 7. TV Obfelden 25.01. 8. TV STV Winikon 24.83. – **Stärkeklasse 3:** 1. TV Kaufleute Solothurn 28.03. 1. STV Langendorf 28.03. 3. TV Thun-Strättligen 27.42. 4. TV Ottenbach 26.86. 5. TV Muri 26.71. 6. DTV Wil-

chingen 26.38. 7. STV Reiden 26.29. 8. TV Biezwil 26.24. 9. TV Sevelen 25.88. 10. TV Etziken 25.65. 11. STV Bettlach 25.53. 12. TV Messen 25.34. 13. TV Nennigkofen-Lüsslingen 25.20. 14. DR Läfelfingen 25.07. 15. TV Hägglingen 24.91. 16. TV Derendingen 24.90. 17. TV Hubersdorf 24.15. 18. TV/DTV Niederurnen 24.11. 19. TV Wohlen BE 24.01. 20. TV Luterbach 23.42. – **Stärkeklasse 4:** 1. TV Naters 26.44. 2. TV Wilchingen 25.93. 3. DR/TV Bellach 25.71. 4. DR Hegi 25.07. 5. DTV Gommiswald 24.97. 6. TV Gommiswald Aktiven 24.55. 7. STV Oberdorf 24.50. 8. DTV & TV Aeschi 24.32. 9. DTV/TV Schmerikon 24.09. 10. TV Hegi 23.78. 11. TV Pflanzschule 23.31. 12. STV Selzach 21.23. – **Frauen/Männer 1-teilig Messbar:** 1. TV Biezwil 9.69. 2. TV Biberist aktiv! 8.27. 3. TV Kaufleute Solothurn 8.26. – **Schätzbar:** 1. DR / TV Zuchwil 9.32. 2. TV Subingen 9.16. 3. DR/TV Bellach 8.93. – **3-teilig Stärkeklasse 4:** 1. STV Günsberg 29.46. 2. TNV Kriens 28.74. 3. Männerriege Messen 27.59. 4. TV Solothurn-Stadt 26.41. 5. DTV Selzach 26.36. 6. STV Selzach 26.26. 7. TV Schnottwil 26.20. 8. TV / DR Lommiswil 25.82. 9. TV Lüterkofen 24.33. 10. DR / TV Zuchwil 24.21. 11. MR Subingen 24.06. 12. DTV Messen 23.87. 13. TV Obergerlafingen 23.34. 14. FR Hochfelden 23.10. 15. TV Rechterswil 20.86. – **Senioren/Senior 3-teilig Stärkeklasse 4:** 1. TV Hubersdorf 28.13. 2. STV Bettlach 26.90. 3. STV Selzach 26.71. 4. TV Lüterkofen 26.11. 5. TV Luterbach 25.16.